



Reichenau, Schloss Reichenau

Alt und Neu „unlimited“

isaFestival 2021 „unlimited“
Samstag, 28. August, 15.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl
Vizekanzler für Internationales und Kunst der mdw
Künstlerischer Leiter der isa

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite Nr. 6 D-Dur für Violoncello solo BWV 1012

Prélude

Yuchen Tao, Viola

Marcos Adrián Hernández-Echeverría (*1994)

Illio für Ensemble

Renata Kambarova, Flöte

Benjamin Maneyrol, Klarinette

Kryštof Kohout, Violine

Diego Coutinho, Violoncello

Gian Ponte, Klavier

Taikan Yamasaki, Vibraphon und Percussion

Sebastian Emil Tuna (*1987)

VISA 21

Ensemble Fractales, Belgien

Renata Kambarova, Flöte

Benjamin Maneyrol, Bassklarinette

Marion Borgel, Violine

Diego Coutinho, Violoncello

Gian Ponte, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Sonate Nr. 2 a-Moll für Violine solo BWV 1003
Grave

Ines Soltwedel, Violine

Andreas Bäuml (*1991)
Tabloid II
Tabloid III

Ensemble Fractales, Belgien
Renata Kambarova, Flöte
Benjamin Maneyrol, Bassklarinette
Marion Borgel, Violine
Diego Coutinho, Violoncello
Gian Ponte, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Suite Nr. 6 D-Dur für Violoncello solo BWV 1012
Allemande

Yuchen Tao, Viola

Benedikt Alphart (*1998)

lumi für Klaviertrio

**Marion Borgel, Violine
Diego Coutinho, Violoncello
Gian Ponte, Piano**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite Nr. 1 G-Dur für Violoncello solo BWV 1007

Sarabande

Jungmin Cheon, Violoncello

Vasilisa Varfolomeeva (*2002)

duet

**Diego Coutinho, Violoncello
Gian Ponte, Klavier**

Ana Marija Tobias (*2002)

Quelle

**Renata Kambarova, Flöte
Benjamin Maneyrol, Klarinette
Ulrich Manafi, Klarinette
Marion Borgel, Violine/Viola
Diego Coutinho, Violoncello**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Sonate Nr. 3 C-Dur für Violine solo BWV 1005
Largo
Allegro assai

Manon Stankovski, Violine

Magdalena Bialecka (*1993)
Moments of reflection

Renata Kambarova, Flöte
Benjamin Maneyrol, Bassklarinette
Marion Borgel, Violine
Diego Coutinho, Violoncello
Anthony Ratinov, Klavier

Johannes Brömmel (*1999)
Amusie

Ensemble Fractales, Belgien
Renata Kambarova, Flöte
Benjamin Maneyrol, Bassklarinette
Marion Borgel, Violine
Diego Coutinho, Violoncello
Gian Ponte, Klavier

KOMPONIST*INNEN

Marcos Adrián Hernández-Echeverría

Komposition / geboren 1994 in Mexiko / Studium bei Francisco Cortés-Álvarez an der Fakultät für Musik der Nationalen Autonomen Universität von Mexico / außerdem Unterricht bei Leonardo Coral, María Granillo, Francisco Córtes, Cristina García u. a. / Empfänger des Arturo Márquez Extraordinary Fellowship in Music Composition Stipendiums / seine Stücke wurden aufgeführt beim International Festival of New Music Manuel Enríquez (FIMNME) und dem FaM National Aries Festival / seine Werke wurden von Interpret*innen wie dem Latin American Quartet, New Music Ensemble of FaM und der Sopranistin Jacinta Barbachano aufgeführt

Sebastian Emil Tuna

Komposition / geboren 1987 in Rumänien / PhD-Studium an der Musikakademie Gheorghe Dima bei Adrian Pop / Meisterkurse bei Cornel Țăranu, Sabin Pautza, Octavian Nemescu, Ivan Fedele, Tristan Murail, Stefano Gervasoni, Alessandro Solbiati, Gabriele Manca, Toshio Hosokawa, Allain Gaussin, François Paris, Bruno Mantovani, Augustin Fernandes, Yann Robin, Francesco Filidei u. v. m. / Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie FISP – International Interpretation and Composition

Andreas Bäuml

Komposition / geboren 1991 in Deutschland / abgeschlossenes Studium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Johannes Maria Staud und Reinhard Febel / Teilnahme an der ARCO (Art, Research and Creation Opus) Masterclass in Marseille und dem Barcelona Modern Composition Course / Aufführung der Kammeroper *Daphne's Dream* 2018 an der Universität Mozarteum Salzburg / seine Stücke wurden unter anderem auch vom oenm – Österreichisches Ensemble für Neue Musik, Tana Quartet, Ensemble Names und anderen aufgeführt

Benedikt Alphant

Komposition / geboren 1998 in Österreich / Studium der Komposition bei Richard Dünser und Computermusik bei Gerhard Eckel an der KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz / Preisträger beim Kompositionswettbewerb der 1. Tage der Neuen Klaviermusik Graz 2021 / Aufführung einer Komposition im Rahmen des Elevate Festivals in Graz / im Dezember 2021 wird sein Werk *Die Fähre* im Musikverein Wien mit dem Ensemble Kontrapunkte uraufgeführt

Vasilisa Varfolomeeva

Komposition / geboren 2002 in Russland / Studium bei Andrey Golovin an der Gnessin Musikakademie in Moskau / Preisträgerin bei Wettbewerben mit den Kompositionen *Sound and Colors of the Capital*, *Magic World of Art* und *Life-Giving Spring*

Ana Marija Tobias

Komposition / geboren 2002 in Slowenien / Studium bei Robert Kamplet am Konservatorium für Musik und Ballett Maribor / Werke aufgeführt beim Concert for Student Composers in Maribor 2019 / Teilnahme an der isaDigital 2020

Magdalena Białecka

Komposition / geboren 1993 in Polen / Studium der Komposition an der Stanisław Moniuszko Musikakademie in Gdańsk bei Tadeusz Dixa / PhD-Studium Musiktheorie an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau / Preisträgerin der 14th National Composers Competition UFM / ihre Werke wurden u. a. im Druga Strefa Theater in Warschau aufgeführt / Teilnehmerin der TEDxMarszałkowska Konferenz / neben ihrer Kompositionstätigkeit als Organistin in ganz Europa unterwegs

Johannes Brömmel

Komposition / geboren 1999 in Deutschland / Studium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Reinhard Febel / Teilnahme am Workshop von reMusik.org in St. Petersburg, in dessen Rahmen Zusammenarbeit mit dem M C M E – Moscow Contemporary Music Ensemble / privater Unterricht in Dirigieren bei Manfred Huss

INSTRUMENTALIST*INNEN

Yuchen Tao

Viola / geboren in China / Studium an der Hochschule für Musik Freiburg bei Wolfram Christ / Meisterkurse bei François Gneri, Hariolf Schlichtig, James Dunham, Jean Sulem, Martin Outram, Lars Anders Tomter, Thomas Riebl und Veronika Hagen

Ensemble Fractales

Belgien

Renata Kamarova, Flöte
Benjamin Maneyrol, Bassklarinette
Marion Borgel, Violine
Diego Coutinho, Violoncello
Gian Ponte, Klavier



Fractales ist ein Ensemble mit Sitz in Brüssel, das sich auf zeitgenössische Musik konzentriert. Das 2012 gegründete Ensemble entstand aus dem Wunsch heraus, neues Repertoire zu fördern und zu erforschen und spezialisierte sich auf die Ausführung zeitgenössischer Kammermusik ohne Dirigat. Das Ensemble spielt eine große Bandbreite an Neuer Musik, um interessante Programme zu gestalten und die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit einer kommunikativen Energie und Leidenschaft aufzuführen. Fractales ist auch ein Akteur der zeitgenössischen Avantgarde, gibt neue Stücke in Auftrag und unterstützt junge Komponist*innen mit seinem Residenzprogramm BE Connect.

Als junges aufstrebendes Ensemble der europäischen Szene ist Fractales bereits in vielen Ländern aufgetreten: Belgien, Österreich, England, Deutschland, Estland, Schweiz, Portugal, Spanien, Italien, Niederlande, Russland. Fractales gewann 2014 und 2018 den „Just Composed!“-Preis der isa – Internationale Sommerakademie der mdw, den Preis der Jury und Publikumspreis beim Willem Twee Kammermusikwettbewerb 2017 sowie den Vocatio Stiftungspreis und wurde für das Festival ProPulse 2018 ausgewählt. Fractales wird von der Fédération Wallonie-Bruxelles unterstützt und anerkannt.

Kryštof Kohout

Violine / geboren 2000 in Tschechien / Studium mit Vollstipendium an der Guildhall School of Music & Drama bei David Takeno / Meisterkurse u. a. bei Anne-Sophie Mutter, Pierre Amoyal, Simon James, György Pauk, Earl Carlyss sowie Mitgliedern des Gould Piano Trio und des Endellion, Consone, und Castalian Streichquartetts / Auftritte bei Festivals wie dem International Chamber Music Festival Plovdiv (Bulgarien), Thaxted Festival (GB) und Znojmo Music Festival (Tschechien) / Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, u. a. der Kocian Violin Competition und der Muse International Music Competition (Griechenland) / Zweimaliger Gewinner des Plzeňský Orfeus Preises, Stipendiat u. a. des Huddersfield 1980 Scholarship Fund, Velehrad London und Talent Unlimited / Gründungsmitglied des Fibonacci String Quartet, mit dem er den 1. Preis bei der International Beethoven Competition for Young Musicians und der Saint James Chamber Music Competition in London gewann / Auftritte als Solist mit der Pilsner Philharmonie und den Mährischen Kammersolisten

Taikan Yamasaki

Schlagwerk / geboren 1995 in Japan / abgeschlossenes Studium bei Atsushi Sugahara am Tokyo College of Musik, derzeit Studium bei Josef Gumpinger an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / 2. Preisträgerin bei der 34. Japan Wind and Percussion Competition 2017

Ines Soltwedel

Violine / geboren 2000 in Deutschland / Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Ingolf Turban / Erasmusstudentin an der Guildhall School in London bei Boris Kucharsky / Meisterkurse u. a. bei Dimitry Sitkovetsky, Igor Petrushevski, Yair Kless, Lena Neudauer / 2016–18 Mitglied im Bundesjugendorchester

Jungmin Cheon

Violoncello / geboren 1984 in Südkorea / Studium an der Akademie für Tonkunst Darmstadt bei Romain Garioud, davor Studien an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Mario de Secondi / Zeitverträge im Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm, Philharmonischen Orchester Freiburg und bei den Bremer Philharmonikern / Meisterkurse u. a. bei Roland Pidoux, Pieter Wispelwey, Johannes Krebs, Alexander Gebert, Franz Bartolomey, Adalbert Skocic / 1. Preis u. a. beim Città di Barletta Concorso (Italien), Kyung-Hee University Concerto Concour (Korea), Grand Prix und Publikumspreis im Glovil Art Center Concour (Korea)

Ulrich Manafi

Klarinette / geboren 1999 in Österreich / Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Christoph Zimper / Meisterkurs bei Sharon Kam / Gewinner eines Auftrittes im Wiener Konzerthaus im Rahmen von Musica Juventutis 2017 / Konzerte mit Kammermusikpartnern wie Emmanuel Tjeknavorian, Dominik Wagner u. a. / Konzerte mit Maxim Tzekov, Lukas Sternath und Theresa Strasser im MuTh und in Zweigstellen der Jeunesse in Österreich in der Saison 2019/20

Manon Stankovski

Violine / geboren 1996 in Österreich / Studium bei Albena Danailova an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / Erasmus am Royal College of Music in London bei Detlef Hahn / Meisterkurse u. a. bei Benjamin Schmid, Tanja Becker-Bender / Mitglied im European Union Youth Orchestra und Gustav Mahler Jugendorchester / Auftritte mit Kammermusikensembles beim Steirischen Kammermusikfestival, Hvide Sande Festival (Dänemark), Domaine Forget de Charlevoix (Québec)

Anthony Ratinov

Klavier / geboren 1997 in den USA / Studium an der Yale School of Music, New Haven bei Boris Berman / Meisterkurse u. a. bei Boris Slutsky, Roberto Prosseda, Ian Jones, Yejin Gil, Augustin Hadelich, Gottlieb Wallisch, Riccardo Cecchetti, Mikhail Voskresensky, Marian Hahn / 1. Preisträger u. a. der 2021 Canada International Artists Piano Competition, Gewinner des Klavierpreises der isa19, des Wrexham Prize in Music des Yale Department of Music und Award for Excellence in the Arts, presented by the National Society of Arts and Letters / Stipendiat des Evelyn Bonar Storrs Piano Stipendiums und der R. J. R. Cohen Fellowship for Musical Performance Studies / Teilnahme am Perlman Music Program, Keshet Eilon und Music to Save Humanity
